

Studien über Alpha-Liponsäure:

1. Schutzwirkung (Regeneration) Antioxidantien Vitamin C und E (Packer, Sosin und Jacobs)
Verbesserung der Leber und Nierentätigkeit durch Alpha-Liponsäure

2. Studie zur Entgiftung von Schwermetallen nach Burgstein 2000:

Beweis, dass Alpha-Liponsäure bei einer Schwermetallvergiftung zur Besserung der Symptome führt, einschließlich einer erhöhten Ausscheidung von Schwermetallen über die Nieren und gleichzeitiger Verbesserung von Leberfunktionswerten.

3. Studie zur Ausleitung von Radioaktivität aus dem Körper durch Alpha-Liponsäure nach Korkina et al. 1993:

Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl 1986; Betroffenen Kindern wurde Alpha-Liponsäure verabreicht, nach nur 28 Tagen Einnahme, sanken die Schäden durch freie Radikale im Blut dieser Kinder auf das Niveau von Nichtbetroffenen. Vitamin E alleine brachte hier keine positive Wirkung, in Kombination mit Alpha-Liponsäure fielen die Werte aber unter die Norm zurück!

PLUS: Verbesserung der Nieren- und Leberwerte der mit Alpha-Liponsäure behandelten Kinder (verbesserte Ausscheidung radioaktiver Substanzen durch die Alpha-Liponsäure).

4. Studien zur Normalisierung des Blutzuckerspiegels nach Passwater 1995, Biewenga et al. 1997, Ley 1996, Ziegler et al. 1999b

Alpha-Liponsäure zeigt hier einen signifikanten Einfluss auf die Normalisierung des Blutzuckerspiegels. Die Glucoseaufnahme konnte so um mehr als 50 % gesteigert werden.

Desweiteren konnten Passwater unter Beweis stellen, dass die Alpha-Liponsäure eine Verbesserung der Insulinempfindlichkeit bewirkt.

5. Studien zur Verbesserung der Insulinempfindlichkeit nach Packer L, Kraemer K, Rimbach G. Orale Einnahme von Alpha-Liponsäure in Dosen von 600 mg / Tag, 1200 mg / Tag oder 1800 mg / Tag über einen Zeitraum von 4 Wochen führte zu einer Verbesserung der Insulinempfindlichkeit um 25%.

6. Studien nach Nagamatsu et al. 1995:

Alpha-Liponsäure verbessert die Signalübertragung und den Nervenblutfluss. Damit hat sich Alpha-Liponsäure bei der Behandlung diabetischer Polyneuropathie bewährt. Funktionsausfällen von Nerven wie Taubheitsgefühl, Missempfindungen, Kribbeln, Schmerzen, Brennen (z.B. diabetischer Fuß), sowie Reflexausfällen kann man mit der Einnahme von Alpha-Liponsäure entgegenwirken.

7. Studie nach Ziegler et al.1997: Alphaliponsäure mindert Herzprobleme bei Diabetikern

Bei 20-40% aller Diabetiker manifestieren sich Herzprobleme, die die Sterblichkeitsrate drastisch erhöhen. Konnten nachweisen, dass Alpha-Liponsäure einen positiven Effekt auf diese Krankheitsfolge hat.

8. Studie nach Dr. Burton Berkson: Alpha-Liponsäure bei Hepatitis C

Alpha-Liponsäure bei der Studie zur Verwendung von Anitoxidantien bei Hepatitis C, führte zu durchschlagenden Heilerfolgen.

9. Studie nach Zhang und Frei 2001: Alpha-Liponsäure verhindert Arteriosklerose.

Nachweis, dass Alpha-Liponsäure die Produktion vieler Faktoren unterbindet, die zur Arteriosklerose führen.

10. Studie nach Passwater 1995, Packer und Colman 2000: Alpha-Liponsäure senkt den Cholesterinspiegel im Blut und steigert die Sauerstoffaufnahme des Herzens

Bereits in den 70er Jahren gefunden, dass die Alpha-Liponsäure den Cholesteringehalt im Blut um 40% und in der Aorta um 45% reduzieren kann, die Sauerstoffaufnahme des Herzens um 72% ansteigt, in der Aorta sogar um 148% und in der Leber um 128%.

11. Studie nach Passwater 1995: Alpha-Liponsäure hilft gegen Reperfusion und erhöht die Überlebenschancen während eines Herzinfarktes.

Beweis, dass die Gabe von Alpha-Liponsäure Herzschäden aufgrund des vorübergehend unterversorgten Herzmuskels und dann des schlagartigen Rückflusses („Reperfusion“) während eines Herzinfarktes von 80% auf 40% senken kann.

12. Studie nach Dr. Parker: Alpha-Liponsäure hilft gegen Reperfusion und erhöht die Überlebenschancen während des Schlaganfalls.

Dr. Packer konnte im Tierversuch an Ratten mit Alpha-Linolsäure die Sterberate aufgrund einer Reperfusion beim provozierten Schlaganfall von 80 % auf 25 % senken. Die 75% der verschonten Tiere trugen keinerlei Schäden nach sich.

13. Studie nach Dr. Parker: Alpha-Liponsäure hilft bei Grauem Star und Augenproblemen.

Beweis, dass Alpha-Liponsäure das Auftreten bzw. die Symptome des Grauen Stars minimieren und allgemein die Augenfunktion verbessern kann. Alpha-Liponsäure kann einen Katarakt verhindern, was dem Einfluss von Alpha-Liponsäure auf den Glutathiongehalt zugeschrieben wird.

14. Studie nach Münch et al. 2000 und Hager et al. 2001: Alpha-Liponsäure hilft bei Alzheimer und Demenz

Diabetespatienten mit gleichzeitiger Alzheimer Erkrankung, die Alpha-Liponsäure bekamen zeigten, dass sich deren Geisteszustand nicht weiter verschlechterte und ihre Hirnleistung konstant blieb.

15. Packer und Colman 2000: Alpha-Liponsäure erhöht die Lernleistung und steigert das Denkvermögen.

Die Fähigkeit der Alpha-Liponsäure, die Bluthirn-Schranke zu überwinden und direkt im Hirn die Zellen und Blutgefäße vor oxidativer Zerstörung zu schützen, erweist sich als konzentrationssteigernd und erhöht das Lernvermögen und die Denkfähigkeit. Liponsäure kann sogar Hirnzellen regenerieren. Annahme, dass die Alpha-Liponsäure verbrauchte Schaltkreise in gealterten Gehirnzellen repariert und revitalisiert.

16. Bauer und Lands zeigt positive Wirkung von Alpha-Liponsäure bei HIV/AIDS.

Zeigen auf, dass die Vermehrung von HI-Viren unter Einnahme von Alpha-Liponsäure gehemmt wird. Lands konnte 2001 die Virenanzahl von HIV-Infizierten senken.

17. Perricone 2001: Alpha-Liponsäure hilft gegen Falten, Tränensäcke, aufgedunsene Haut, fahle und fade Haut.

18. Dr. Perricone: Alpha-Liponsäure beseitigt Aknenarben. Nach einer sechsmonatigen lokalen Anwendung 70-80 prozentigen Rückgang von Aknenarben.